



Entscheidung des Kantonsgerichts Basel-Landschaft, Abteilung Sozialversicherungsrecht

vom 19. September 2019 (720 19 47 / 236)

Invalidenversicherung

Durchföhrung von Eingliederungsmassnahmen vor Aufhebung der Rente

Besetzung Präsidentin Doris Vollenweider, Kantonsrichter Beat Hersberger, Kantonsrichter Christof Enderle, Gerichtsschreiberin Christina Markiewicz

Parteien **A.**_____, Beschwerdeföhrerin, vertreten durch Stephan Bläsi, Rechtsanwalt, Birsigstrasse 34, 4054 Basel

gegen

IV-Stelle Basel-Landschaft, Hauptstrasse 109, 4102 Binningen, Beschwerdegegnerin

Betreff IV-Rente

A. Die 1965 geborene A._____ bezog seit 1. August 1998 eine ganze IV-Rente, als diese anlässlich einer 2015 eingeleiteten Revision von Amtes wegen mit Verfügung vom 16. Januar 2019 aufgehoben wurde. Die IV-Stelle ging gestützt auf das bidisziplinäre Gutachten von Dr. med. B._____, FMH Rheumatologie, und Dr. med. C._____, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, vom 9. / 24. Juni 2016 von einer Verbesserung des psychischen Gesundheitszustandes aus. Es liege lediglich noch eine Arbeitsunfähigkeit von 20 % vor.